

# Protokollauszug

## aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 02.09.2019

---

### **Top 16 Anfragen und Informationen der Stadtvertreter**

**Herr Krohn** spricht die schlechte Parksituation im Questiner Weg an. Weiterhin bemängelt er die Beschilderung des Marktplatzes an Markttagen. Außerdem plädiert Herr Krohn wiederholt für die Bildung eines Ordnungsamtes.

**Herr Baetke** spricht das ersteigerte Objekt in der Schweriner Landstraße an und erkundigt sich, ob es schon Ideen zur Nutzung gibt. Als weiteres Thema äußert er sich zum Sandweg am Lustgarten und bemängelt den groben Schotter, der dort aufgebracht wurde.

**Der Bürgermeister** geht auf die Informationen der Stadtvertreter ein. Zur Parksituation im Questiner Weg teilt er mit, dass dies bei der Verkehrsschau mit dem Landkreis NWM im Herbst erörtert wird. Eine Lösung soll herbeigeführt werden. Der Hinweis zum Lustgarten wird verwaltungsintern geprüft. Zum Objekt in der Schweriner Landstraße wird der Bürgermeister im nichtöffentlichen Teil antworten.

**Dr. Brockmann** spricht die Treppe am Ploggenseering an und teilt mit, dass die Kanten wieder farblich markiert werden müssten. In der Dunkelheit sind die Stufen schlecht zu erkennen.

**Herr Zachey** erkundigt sich im Namen der Anwohner des Fliederweges, ob bzw. wann hier eine Sanierung der Straße geplant ist. Als nächsten Punkt spricht Herr Zachey die Sportanlage am Tannenbergr an und merkt an, dass die eingezeichneten Parkflächen viel zu klein sind. Außerdem geht er darauf ein, dass die Tribüne stark verunkrautet ist. .

**Der Bürgermeister** sichert eine Überprüfung der Parkplätze zu. Bezüglich des Fliederweges teilt der Bürgermeister mit, dass die Maßnahme im Haushalt vorgesehen ist, aber nur umgesetzt wird, wenn Fördermittel fließen. Diese sind momentan noch nicht in Aussicht.

**Herr Putzer** spricht den schlechten Zustand der Straße nach Questin an.

**Herr Janke** teilt mit, dass es sich um einen ländlichen Weg handelt. Die Bankette soll durch den Bauhof ausgebessert werden. Asphaltarbeiten sind vorerst nicht geplant.

**Frau Oberpichler** spricht die Fläche zwischen Aldi und dem Futtermittelhandel an. Dort stehen abgemeldete Autos.

Hierzu teilt **der Bürgermeister** mit, dass hier Gewerbe angesiedelt ist.

**Herr Bendiks** bemängelt, dass das Unkraut in den Nebenstraßen der Innenstadt zwischen den Steinen 20-30cm nach oben ragt und bittet um Nachbesserung. Weiterhin spricht er die angedachten Gebühren für das Anwohnerparken an.

**Der Bürgermeister** merkt an, dass das Anwohnerparken in der nächsten Sitzungsrunde thematisiert wird. Das wachsende Grün zwischen den Steinen ist dem Verbot von Glyphosat u.ä. Chemikalien geschuldet. Bis jetzt gibt es keine adäquate Lösung.

**Herr Krohn** spricht die zunehmende Anzahl von Hunden auf dem Spielplatz der Bürgerwiese an.

Auch **Frau Münter** spricht den Spielplatz auf der Bürgerwiese an und fragt, ob es in der Vergangenheit zu Vorfällen gekommen ist.

**Der Bürgermeister** berichtet in diesem Zusammenhang über Schmierereien. Kurzzeitig gab es auch Vorfälle mit Drogen und Rauschmitteln. Diese Thematik ist unter Kontrolle der Polizei